



Handwritten marks, possibly initials or a signature, located in the upper left corner of the page.

Handwritten marks, possibly initials or a signature, located in the lower left corner of the page.



Hochgebohrne Graf und Herr /

F E R D

Friedrich

Carl

Graf zu Stolberg / Königstein / Rochefort /
Wernigeroda und Hohnstein / Herr zu Epstein / Münkenberg /
Breuberg / Aigmont / Lohra und Klettenberg &c.Ihro Römischen Kayserl. und Catholischen Majest.
würcklicher Cammer-Herr

Mit der

Hochgebohrnen Gräfin und Frau /

F R A U

LOUISEN

Gräfin von Nassau Saarbrücken und Saar-
werden / Frauen zu Lahr / Wisbaden und Isstein &c.Dero HochGräfl. Beylager den 22. Septembr. Anno 1719.
zu St. Laurentz vollstreckt

Und darauff den 13. Decembr. in Dero HochGräfl. Residenz

Die Heimführung hielten

Wolte dabey durch Absingung innen gesetzter Arien seine unterthänigste Pflücht
abstatten

Ein zu Dero unterthänigstem Respect höchst verbundener Knecht

J. W. Hochheimer. Cantor. AVK

Badingen /

Gedruckt bey Joh. Friedr. Negelein / HochGräfl. Isenburgischen Hof-Buchdrucker.

Wel Glück zur Allianz die nun geschlossen/
Und deren Grund GOTT selbst zuerst gelegt/
Den Liebes-Trieb / den er ins Herz geprägt
Und mit dem Gegens-Spruch darein gegossen:
Seyd fruchtbar mehret euch auf dem Erden-Plan/
Und machet ihn euch unterthan.

Wer wollt nun solchen Stand nicht ehren/
Den die Natur und Schrifft so deutlich lehren?
Soll aber doch der HERR viel Glücke geben /
Zu dem von ihme selbst gebottnen Stand /
So müssen wir auch also leben /
Wie er in seinem Wort es macht bekandt.

I.
ARIA.

1.
Fürchte GOTT von gankem Herzen /
Lieb ihn über alle Dinge /
Und nach seinem Reich stätz ringe ;
Dis befiehet uns sein Wort /
Will man ohne Unglücks-Schmerken
Seine Ehe setzen fort.

2.
Fleuch unreine Fleisches-Lüste
Wissend daß die heil'ge Ehe
Keineswegs darinn bestehe /
Daß da ohngesehent der Muth /
Nur gefühlet werden müste
Unserm geilen Fleisch und Blut.

3.
Dis ist nur des Ebstands Ende
Wozu ihn GOTT eingesezet /
Wenn der Keuschheit unverleket
Man durch frommer Kinder-Zucht/
Christi Kirch und deren Stände /
Christlich zu erbauen sucht.

4. Wird

4.
Wird man dem ~~man~~ wohl nachkommen /
Und alleine auf der Erden
Lassen seine Sorge werden /
GOTT zu dienen ohne Schein ;
So wird vieler Nutz und Frommen
Reichlich in der Ehe seyn.

5.
GOTT wird dich recht wohl erquicken
Daß Dein Weib viel Früchte bringe /
Und die Kinder - Zucht gelinge /
Dir wirds stetig wohl ergehn /
Du wirst Salems - Glück erblicken /
Und der Kinder Kinder sehn.

6.
Jeho sieht man auch mit Freuden
Theurer Graf / daß GOTTES Güte
Ein Gemahl von schönster Blüte
Ihnen gnädigt zugesügt /
Das bereits an DERD Seiten
Als die Ehegattin liegt.

7.
Werden Sie nun auch belieben
Vor dem Höchsten so zu wandeln
Und noch ferner so zu handeln
Daß man dessen Furcht verspühr /
Wird Er gegen Sie ausüben
Alle Gnade für und für.

8.
Diß wünsch ich von Herzens-Grunde:
GOTT der wolle Sie regieren /
Ihren Ehestand zu führen
Nur nach seines Willens - Rath ;
So wird folgen was sein Munde
Schon vorlangst verheissen hat.

II.
ARIA.

I.

Es lebe jederzeit vergnügt
Was Gott zusammen hat gefügt:
Vergnügt vor allen Dingen
In Gott dem Höchsten Schatz und Gut/
Als der alleine Geist und Muth
Kann wahre Ruhe bringen.
Was Gott zusammen hat gefügt
Das lebe jederzeit vergnügt.

2.

Es lebe jederzeit vergnügt
Was Gott zusammen hat gefügt:
Vergnügt mit Gottes Seegen
Damit Sie dessen milde Hand
In dem nun angefangnen Stand
Hinführo wird belegen.
Was Gott zusammen hat gefügt
Das lebe jederzeit vergnügt.

3.

Es lebe jederzeit vergnügt
Was Gott zusammen hat gefügt:
Vergnügt in allem Leiden.
Das Gott nach seinem Liebes-Rath
Auch über Sie beschlossen hat
Sie ihm recht zu bereiten.
Was Gott zusammen hat gefügt
Das lebe jederzeit vergnügt.

4.

Es lebe jederzeit vergnügt
Was Gott zusammen hat gefügt:
Vergnügt auch bey der Bürde
Die Ihnen auf dem Haupte ligt
Und öfters wohl so harte drückt
Als eine schwehre Bürde.
Was Gott zusammen hat gefügt/
Das lebe jederzeit vergnügt.



78 M 352

TA → OL

konf



Hochgebohrne Graf und Herr /

F E N N

Friedrich

Carl

g / Königstein / Rochefort /
enstein / Herr zu Epstein / Münzenberg /
ymont / Lohra und Klettenberg ꝛ.

Kaysrl. und Catholischen Majest.
cklicher Cammer-Herr

Mit der
ren Gräfin und Frau /

F E N N

JISEN

sau Saarbrücken und Saar
zu Lahr / Wisbaden und Isstein ꝛ.

ylager den 22. Septembr. Anno 1719,
St. Laurenz vollstreckt

Decembr. in Dero HochGräfl. Residenz

einführung hielten

mg innen gesetzter Arien seine unterehänigste Pflicht
abstatten

änigstem Respect höchst verbundener Knecht
Hochheimer, Cantor.

Büdingen /

Gedruckt bey Joh. Friedr. Negelein / HochGräfl. Isenburgischen Hof-Buchdrucker.



AK

